



STIFTERVERBAND

AUSSCHREIBUNG

Ars legendi-Preis für exzellente Hochschullehre 2026 *Schreiben lehren und lernen in Zeiten von KI*

Der Stifterverband lobt 2026 zum 19. Mal den „*Ars legendi-Preis für exzellente Hochschullehre*“ aus. Dieses Jahr ist der mit 30.000 Euro dotierte Preis dem Thema *Schreiben lehren und lernen in Zeiten von KI* gewidmet.

Generative Künstliche Intelligenz - insbesondere große Sprachmodelle - verändert grundlegend, was es bedeutet, akademische Texte zu verfassen, zu lesen und zu beurteilen. Schreiben ist in der Hochschule weit mehr als eine Prüfungsform: Es ist ein zentrales Instrument des Denkens, Lernens und der fachlichen Sozialisation. Studierende erwerben durch das Schreiben eine eigene wissenschaftliche Stimme, erproben das strukturierte Argumentieren und entwickeln die Fähigkeit, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden - Kompetenzen, die kein Sprachmodell ersetzen kann.

Zugleich stellen KI-Werkzeuge Lehrende vor drängende didaktische Fragen: Welche Schreibkompetenzen müssen Studierende nach wie vor selbst erwerben? Wann ist der Einsatz von KI im Schreibprozess lernförderlich und wann nicht? Wie lassen sich Schreibaufgaben so gestalten, dass sie authentisches Lernen ermöglichen und gleichzeitig einen reflektierten Umgang mit KI-Technologien einschließen? Der Ars legendi-Preis 2026 würdigt Lehrende, die sich diesen Fragen mit besonderem Engagement und methodisch und didaktisch innovativen Lernformaten stellen und die das Schreiben, unabhängig von der Fachrichtung, als elementare kognitive Praxis in ihre Lehre integrieren.

Zur Konkretisierung der Beurteilungskriterien für das diesjährige Auswahlverfahren hat der Stifterverband im Frühjahr 2026 Expertinnen und Experten aus Hochschuldidaktik und Fachwissenschaften sowie Studierende zu einem Workshop eingeladen. Kandidatinnen und Kandidaten für den Preis erfüllen die folgenden Anforderungen:

- **Die Lehrperson geht informiert und reflektiert mit generativer KI im Kontext des Schreibens um.** Sie hat eine begründete, transparente Haltung zum Einsatz von KI-Werkzeugen und fördert die Fähigkeiten der Studierenden, diese kritisch zu nutzen, ihre Grenzen und Risiken einzuschätzen sowie eigenverantwortlich zu entscheiden, wann KI den Schreib- und Lernprozess unterstützt und wann nicht.



STIFTERVERBAND

- **Die Lehrperson macht Schreiben als Denk- und Lernwerkzeug erfahrbar.** Sie gestaltet Lehr-Lern-Szenarien, in denen der Schreibprozess – nicht nur das Schreibprodukt – im Vordergrund steht, und fördert die Entwicklung einer eigenen wissenschaftlichen Stimme sowie die Fähigkeit zum selbstständigen, kritischen Denken.
- **Die Lehrperson gestaltet didaktisch durchdachte Schreibarrangements, die den Herausforderungen des Einsatzes von KI an der Hochschule gerecht werden.** Dazu gehören klar definierte Lernziele, KI-robuste Aufgabenformate sowie Prüfungs- und Bewertungsformen, die den Schreibprozess fair abbilden und auch Optionen für Studierende einschließen, die auf KI verzichten möchten.
- **Die Lehrperson wirkt als Vorbild und Impulsgeberin bzw. Impulsgeber.** Sie schafft ein Klima des Vertrauens und offenen Austauschs über KI-Nutzung, reflektiert die eigene Lehrpraxis kontinuierlich und engagiert sich für eine strukturelle Verankerung zukunftsfähiger Schreib- und KI-Kompetenzförderung in der Hochschule.

Diese Kriterien verstehen sich als Orientierungsrahmen. Eine Konkretisierung der vier Anforderungen entnehmen Sie bitte dem Dokument „Hinweise zur Antragstellung“ unter <https://www.stifterverband.org/ars-legendi-preis>

Antragstellung

Vorschläge können von Fakultäten bzw. Fachbereichen oder den Fachschaften/Studierendenvertretungen aller deutschen Hochschulen eingereicht werden; Eigenbewerbungen sind zulässig.

Ein wesentliches Qualitätskriterium des Ars legendi-Preises ist die Berücksichtigung der Perspektiven verschiedener Hochschulakteure. Bitte beachten Sie, dass ein Antrag daher nur vollständig ist, wenn die folgenden drei Stellungnahmen vorliegen:

- (1) die der Fakultät/des Fachbereichs,
- (2) die der Fachschaft oder andere Studierendenvertretungen und
- (3) die der Kandidatinnen und Kandidaten.

Informationen zu den Inhalten der Stellungnahmen sowie zu den weiteren erforderlichen Unterlagen entnehmen Sie bitte dem Dokument „Hinweise zur Antragstellung“ unter <https://www.stifterverband.org/ars-legendi-preis>.

Wir bitten, die Antragsunterlagen bis zum 16. August 2026 in einer PDF-Datei per E-Mail an ars.legendi@stifterverband.de zu übermitteln.



STIFTERVERBAND

Über die Vergabe des Preises entscheidet im Herbst 2026 eine Jury aus Hochschul-
lehrenden, Studierenden sowie Hochschuldidaktikerinnen und Hochschuldidakti-
kern. Die Preisverleihung findet am 11. März 2027 im Rahmen der Lehr-Lern-Konfe-
renz des Vereins *Akademie Ausgezeichnete Hochschullehre* in Karlsruhe statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gudula Merchert-Werhahn

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

gudula.merchert-werhahn@stifterverband.de